

Jens B. Asendorpf

# **Persönlichkeits- psychologie für Bachelor**

3., aktualisierte Auflage

Mit 55 Abbildungen und 43 Tabellen

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Persönlichkeit in Alltag, Wissenschaft und Praxis</b> . . . . .	1	<b>4.3</b>	<b>Fähigkeiten</b> . . . . .	75
	<i>Jens B. Asendorpf</i>		4.3.1	Intelligenz . . . . .	76
1.1	Alltagsverständnis der Persönlichkeit . . . . .	2	4.3.2	Kreativität . . . . .	83
1.2	Psychologisches Persönlichkeitskonzept . . . . .	4	4.3.3	Soziale Kompetenz . . . . .	85
1.3	Anwendungen der Persönlichkeitspsychologie . . . . .	9	4.3.4	Emotionale Kompetenz . . . . .	89
<b>2</b>	<b>Kurze Geschichte der Persönlichkeitspsychologie</b> . . . . .	13	4.3.5	Anwendung: Assessment Center . . . . .	91
	<i>Jens B. Asendorpf</i>		<b>4.4</b>	<b>Handlungsdispositionen</b> . . . . .	93
2.1	<b>Eigenschaftsparadigma</b> . . . . .	14	4.4.1	Bedürfnisse und Motive . . . . .	94
2.1.1	Von Sterns Schema zu Cattells Würfel . . . . .	15	4.4.2	Interessen . . . . .	99
2.1.2	Langfristige Stabilität . . . . .	17	4.4.3	Handlungsüberzeugungen . . . . .	100
2.1.3	Transsituative Konsistenz . . . . .	17	4.4.4	Bewältigungsstile . . . . .	103
2.1.4	Reaktionskohärenz . . . . .	19	<b>4.5</b>	<b>Einstellungen</b> . . . . .	106
2.2	<b>Informationsverarbeitungsparadigma</b> . . . . .	20	<b>4.6</b>	<b>Selbstkonzept und Wohlbefinden</b> . . . . .	109
2.2.1	Intelligenzforschung . . . . .	20	4.6.1	Selbstkonzept und Selbstwertgefühl . . . . .	109
2.2.2	Einstellungsforschung . . . . .	22	4.6.2	Wohlbefinden und Lebenszufriedenheit . . . . .	116
2.3	<b>Dynamisch-interaktionistisches Paradigma</b> . . . . .	23	<b>5</b>	<b>Persönliche Umwelt und Beziehungen</b> . . . . .	121
2.3.1	Bindungstheorie . . . . .	24		<i>Jens B. Asendorpf</i>	
2.3.2	Lerntheorie . . . . .	25	<b>5.1</b>	<b>Persönliche Umwelt</b> . . . . .	121
2.3.3	Verhaltensgenetik . . . . .	26	<b>5.2</b>	<b>Persönliche Beziehungen und Beziehungsstatus</b> . . . . .	124
2.4	<b>Neurowissenschaftliches Paradigma</b> . . . . .	28	5.2.1	Egozentrierte Netzwerke . . . . .	125
2.4.1	Temperament . . . . .	29	5.2.2	Soziometrischer Status . . . . .	127
2.4.2	Intelligenz . . . . .	31	5.2.3	Bindungen . . . . .	128
2.5	<b>Molekulargenetisches Paradigma</b> . . . . .	32	5.2.4	Soziale Unterstützung . . . . .	133
2.6	<b>Evolutionspsychologisches Paradigma</b> . . . . .	35	5.2.5	Partnerschaftsqualität . . . . .	135
2.7	<b>Gesamtüberblick</b> . . . . .	39	<b>6</b>	<b>Persönlichkeitsentwicklung</b> . . . . .	141
<b>3</b>	<b>Persönlichkeitsvariation</b> . . . . .	43		<i>Jens B. Asendorpf</i>	
	<i>Jens B. Asendorpf</i>		<b>6.1</b>	<b>Stabilität, Veränderung und Konsequenzen der Persönlichkeit</b> . . . . .	141
3.1	<b>Klassifikation von Personen</b> . . . . .	43	<b>6.2</b>	<b>Genetische und Umwelteinflüsse</b> . . . . .	149
3.2	<b>Messung von Eigenschaften</b> . . . . .	45	6.2.1	Genetische Einflüsse . . . . .	152
3.2.1	Antwortskalen . . . . .	45	6.2.2	Geteilte und nicht geteilte Umwelteinflüsse . . . . .	158
3.2.2	Verteilung von Eigenschaftswerten . . . . .	46	<b>7</b>	<b>Geschlechtsunterschiede</b> . . . . .	163
3.2.3	Korrelation . . . . .	48		<i>Jens B. Asendorpf</i>	
3.2.4	Reliabilität . . . . .	50	<b>7.1</b>	<b>Entwicklung der Unterschiede</b> . . . . .	164
3.2.5	Validität . . . . .	53	7.1.1	Genetisches Geschlecht . . . . .	164
3.3	<b>Persönlichkeitsfaktoren</b> . . . . .	54	7.1.2	Hormonelles Geschlecht . . . . .	165
3.4	<b>Persönlichkeitsprofile und Persönlichkeitstypen</b> . . . . .	57	7.1.3	Neuronales Geschlecht . . . . .	166
3.5	<b>Persönlichkeitsstörungen</b> . . . . .	61	7.1.4	Psychologisches Geschlecht . . . . .	166
<b>4</b>	<b>Persönlichkeitsbereiche</b> . . . . .	65	<b>7.2</b>	<b>Größe der Unterschiede</b> . . . . .	167
	<i>Jens B. Asendorpf</i>		<b>7.3</b>	<b>Erklärung der Unterschiede</b> . . . . .	171
4.1	<b>Physische Attraktivität</b> . . . . .	65	7.3.1	Lerntheoretische Ansätze . . . . .	171
4.2	<b>Temperament und interpersonelle Stile</b> . . . . .	68	7.3.2	Kulturpsychologische Ansätze . . . . .	174
4.2.1	Extraversion und interpersonelle Stile . . . . .	69	7.3.3	Evolutionspsychologische Ansätze . . . . .	175
4.2.2	Neurotizismus . . . . .	72			
4.2.3	Kontrolliertheit . . . . .	74			

<b>8</b>	<b>Kulturelle Unterschiede</b> .....	179
	<i>Jens B. Asendorpf</i>	
8.1	<b>Genetische Einflüsse</b> .....	180
8.2	<b>Kulturelle Einflüsse</b> .....	183
	<b>Serviceteil</b> .....	189
	<b>Lösungshinweise zu den Kontrollfragen</b> .....	199
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	190
	<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	211